

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 29

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

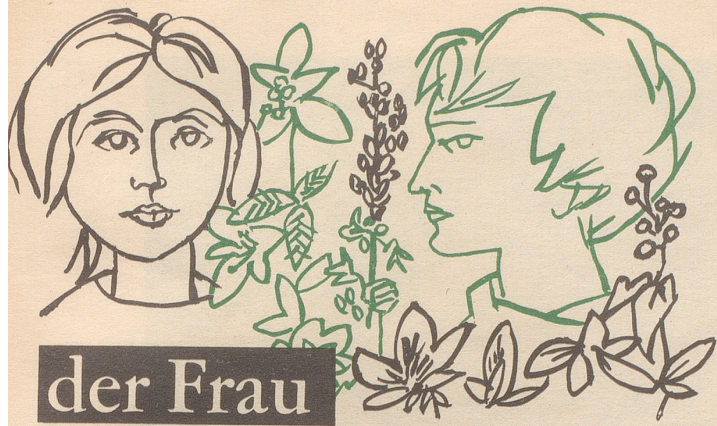
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Unter uns gesagt

Warum sind viele Männer gegen das Frauenstimmrecht? Weil sie aus ihrer Gleichgültigkeit heraus und mehr zur Urne gehen müßten, wenn ihre Meinung bei den Abstimmungen nicht zu kurz kommen soll.

L. S. in S.

## Es hätt e kä Gattig

Es hätt e kä Gattig,  
es macht e käs Gsicht,  
chasch huuse und spare:  
's fällt gar nid is Gwicht!

Chaufsch nüüt wo nid prucht wird,  
chaufsch nüüt bloß esoo,  
hettisch öppenes Wünschli,  
hettisch mängs scho gärn gnoo.

Am zwölfte zellsch d'Batze  
und tänksch 's langi guet,  
doch fangsche a studiere  
so sinkt der de Muet.

De Fritzli bruucht Hose,  
de Hans es Paar Schue  
und 's Bethli en Pulli  
und e Jagge dezue.

Und 's Wöschpulver hät au  
de Chli grad verzütteret  
und amene Vorhang  
mit de Schär öppis ghlütteret!

Zää Jaar na, dänn lugget's!  
Zää Jaar na? Mir gruust's!  
Dänn isch 's Jüngsch erscht elfi:  
Bisch na lang nid drusus!

Es hätt e kä Gattig,  
es macht e käs Gsicht,  
de Gäldsack voll Löcher,  
wie bringsch en nu dicht?

Ruth Weiß

In späteren Jahren, liebe Ruth, wird's  
kein Mensch glauben, daß dies Vers-  
lein mitten in der Hochkonjunktur ge-  
schrieben wurde. Und trotzdem trifft  
es den Nagel auf den Kopf. D. Red.

## Liebes Bethli!

Kürzlich inserierte eine «exakte  
Stundenfrau» im «Volksfreund».  
Freundlich frug man die Chiffre-

Dame an. Sie gab sogar Antwort,  
verneinend natürlich, aber ... -  
«Freundlich grüßt Sie im Zeichen  
des Konkurrenzkampfes

Ihre Chiffre X.»

Was saisch Du do derzue? S. H.

Was i sag? Ich versteh's eigentlich  
nicht, denn wenn jemand den Kon-  
kurrenzkampf nicht kennt, sind es die  
Stundenfrauen. Aber es ist nett, daß  
sie Dir geantwortet hat. Das tun lang  
nicht alle. B.

## Dilemma

Die Meldung, daß nun auch eine  
Kosmonautin um die Erde kreise,  
kommentierte meine Schwester mit  
der Bemerkung, das sei die normale  
Reihenfolge: erst die Affen, dann  
die Männer, und zuletzt die Frauen.

Muß ich dies nun als Beleidigung  
auffassen - oder eher als erfreu-  
liche Perspektive in Sachen Stimm-  
recht? Otto



**Ich fühle mich so wohl,  
wie schon lange nicht mehr**

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe.  
Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der  
Zigarette zu sein und zu wissen, dass der  
Körper nikotinentgiftet ist. Dank

**NICOSOLVENS**

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren.  
Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch  
Medicallia, Casima (Tessin)

## Kleinigkeiten

Ich lese eben, daß eine neue Ueber-  
setzung von Dickens' «Oliver Twist»  
bei den Warschauer Studenten einen  
tollen Erfolg hatte. Alle stürzten  
sich auf das Buch, in der Meinung,  
es handle sich da um ein Hand-  
buch zur Erlernung des Twist.  
Hoffentlich waren sie nicht gar zu  
sehr enttäuscht.

Der Geiger Yehudi Menuhin be-  
suchte kürzlich den israelischen Prä-  
sidenten Ben Gurion, und die Her-  
ren hielten eine Joga-Konkurrenz  
ab. Der alte Herr hielt sich, nach  
den Photographien, die die Repor-  
tage begleiten, großartig. Er stand  
auf dem Kopf. (Menuhin natürlich  
auch, aber er ist immerhin sehr viel  
jünger.)

Der ein wenig nichtsnutzige Bruder  
der belgischen Königin, der von  
seiner Schwester nicht empfangen  
und von seiner Umwelt als «Play-  
Boy» bezeichnet wird, fühlt sich  
durch diese Behandlung zum Aeü-  
ßersten getrieben. Er erklärte, wenn  
das so weiter gehe, werde er an-  
fangen zu arbeiten.

Nach neuesten, psychologischen Er-  
kenntnissen sind die Kleptomani-  
nen (Frauen, die in den Läden steh-  
en, obschon sie es ganz und gar  
nicht nötig hätten) mit einem Fru-  
strationskomplex behaftete Opfer  
der Lieblosigkeit ihrer Männer. Es  
wird schon stimmen, aber es scheint  
mir doch eine seltsame Art der  
Kompensation.

Dem FBI, also der amerikanischen  
Bundespolizei, ist es gelungen, eine  
Abenteurerin festzunehmen, die seit  
drei Jahren bei allen erdenklichen  
Banken gefälschte Schecks einlöste.  
Es dauerte, nach Aussagen des FBI,  
so lange, bis man sie erwischen  
konnte, weil es einfach nicht mög-  
lich war, eine «Roboterzeichnung»  
von ihrem Gesicht herzustellen,  
weil niemand sagen konnte, wie  
dieses Gesicht aussah. Die Dame  
hatte nämlich einen Blickfang er-  
funden. Sie präsentierte sich an den  
Schaltern mit einem so schönen und  
so freigebigen Decolleté, daß nie-  
mand Zeit fand, ihr Gesicht zu be-  
trachten.

Zuschriften für die Frauenseite sind an  
folgende Adresse zu senden: Bethli, Re-  
daktion der Frauenseite, Nebelspalter,  
Rorschach. Nichtverwendbare Manu-  
skripte werden nur zurückgesandt, wenn  
ihnen ein frankiertes Retourconvect  
beigefügt ist.

*Kenner fahren*  
**DKW!**

Luftseilbahn

Ein Sonntagserlebnis -  
ein herrlicher Tag:

**Klosters -  
Gotschnagrat**

Rundblick in Bündens Bergwelt — Bergrestaurants

Bergwanderungen durch die Alpweiden des  
Parsenngiebels mit ihrer vielbewunderten  
Alpenflora. Murmeltierkolonien. Bergsee,  
sprudelnde Bäche und weiter zu Tal Lärchen-  
und Tannenwälder.

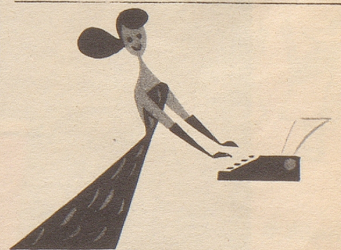


**Seit Jahrhunderten**

gediegene Gastlichkeit  
gepflegte Geselligkeit

**Hotel Hecht St. Gallen**

Dir. A. L. Schnider



... und so wurde ich  
Schönheitskönigin ...\*

\* so überlegen schreibt nur **HERMES**

